

a SOLDIER' s life

ZackxCloud

Von Ragemerize

Kapitel 5: Failure?

So jetzt kann ich mich endlich mal dazu durchringen die FF weiter zu schreiben.
Tut mir leid das es so lange gedauert ich wird mir Mühe geben gut voranzukommen
>_<;

Nur irgendwie sehe ich nicht mehr wirklich einen Sinn darin diese Geschichte weiter zu schreiben da sie sowieso nur wenige kommentieren und ich nicht wirklich Lust habe mir dann noch die Mühe zu machen, auch wenn's Spaß macht~

Aber solange es wenigstens noch ein paar Leute lesen bin ich auch zufrieden <3

Wünsch euch viel Spaß beim Lesen.

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Es klingelte und schon war ein Scheppern und Krachen zu vernehmen. Mit einem Ächzen schälte sich der Schwarzhaarige aus dem Bett und streckte sich. Heute war der Tag an dem über Clouds weiteres Leben entschieden werden würde.

Und das behagte ihm gar nicht...

„Was muss das muss!“

Gähmend stand er auf und angelte nach seiner Uniform, welche er sich kurze Zeit später über seinen gut trainierten Körper zog. Ein paar Kniebeugen hier, einige Liegestützen da und schon war er bereit. Sich das Schwert auf den Rücken schwingend verließ er sein Zimmer und machte sich dazu auf, Cloud zu wecken damit dieser bloß nicht auf die Idee kam zu verschlafen.

Mit einem kräftigen Schlag klopfte er gegen die Tür und trat leise herein.

„Cloud bist du wach?“

Als er nur ein leises Wimmern und Stöhnen aus der hinteren Ecke des Zimmers vernahm überkam ihn leichte Gänsehaut.

„Kleiner?“

Vorsichtig trat der Schwarzhaarige ans Bett und staunte nicht schlecht.

„Uhm...Mir geht's nicht gut...“

Zack strich seinem Schützling leicht über die Stirn und seufzte. Er sah wirklich nicht gut aus, seine Wangen waren gerötet und allgemein war der Blonde extrem blass.

„Ja, kein Wunder. Du hast Fieber mein Kleiner.“

Langsam stand der Blonde auf und tapste zum Badezimmer um nach Medikamenten zu suchen.

Wer gar nicht erst an der Prüfung teilnahm wird sofort aus der Prüfung ausgeschlossen und hat sich somit all seine Chancen auf die Erhöhung zum SOLDIER verbaut.

Und das wollte Cloud mit allen Mitteln zu verhindern wissen, deswegen haben jetzt Tabletten hinzuhalten.

Hastig wühlte er in dem kleinen Hängeschrank und zog eine Tablettenschachtel heraus, der er sofort zwei grünliche Pillen entnahm und sie einnahm.

Mit einem Seufzen ging er zurück zu Zack und salutierte.

„Bin bereit zum Dienst anzutreten.“

„Bist du sicher? Du siehst wirklich nicht gut aus, nicht das dir etwas passiert. Du wirst viel kämpfen müssen.“

„Das wird schon.“

Cloud setzte ein kleines Lächeln auf und ging an dem Schwarzhaarigen vorbei.

Jetzt gab es kein Zurück mehr.

~+~+~+~

„Angetreten!“

Alle anwesenden Rekruten salutierten zeitgleich und boten damit dem General einen einzigartigen Anblick von Gehorsam. Der Silberhaarige ging durch die Reihen und sah jeden kurz an. Als er Cloud erblickte blieb er kurz stehen und hob skeptisch eine Augenbraue.

„Hm...“

Der Blonde spannte sich an und hoffte inständig, dass er nichts merken würde. Wenn der General ihn jetzt vom Dienst suspendieren würde, das könnte er nicht ertragen. Doch nach kurzer Zeit setzte dieser seine Runde fort und ließ den Blondem stehen.

„Uff...“

Mit dem Handrücken wischte er sich über die leicht verschwitzte Stirn und geizte sich dazu, wieder Fassung zu bewahren und zu warten was der Tag bringen würde.

„So~ Es kann losgehen. Folge mir bitte.“

Mit schnellen Schritten ging der Schwarzhaarige voran und ließ Cloud hinter sich herlaufen.

„Wir werden jetzt in die Jeeps steigen und aufs Feld fahren. Was dich dort erwartet wirst du schon sehen. Wenn ich eingreifen muss, hast du leider nicht bestanden.“

Cloud nickte und schluckte zugleich. Wieso musste er gerade heute krank sein? Das war doch alles nicht fair.

„Habe verstanden.“

Geschafft lehnte er sich zurück und schloss die Augen. Ein paar Minuten Ruhe würde er schon noch genießen dürfen.

Nach 30 Minuten die ihm eher wie 10 vorkamen waren sie bereits am Ziel und alle mussten aussteigen.

Zack sah sich leicht nervös um und verengte die Augen zu Schlitzen.

„Alles klar...“

Er nahm Cloud an der Hand und zog ihn mit sich aufs Feld. Alles war grün und sah einfach nur wunderschön aus, doch auf einmal fing der Horizont an sich rötlich zu verfärben und Flammen stiegen zum Himmel hinauf.

Cloud zuckte, war das jetzt die Realität oder bloß eine Illusion?

Er strich sich über die Augen und sah wieder in die besagte Richtung, als plötzlich ein riesiger Drache auf die beiden zu gerannt kam.

„Ach du Scheiße...“

Schnell zog der Blonde sein Schwert und machte sich darauf gefasst zuzuschlagen.

Kurz als das Monster vor ihm stand wich er zur Seite aus und schlug nach dem Hinterbein, welches er nur knapp verfehlte. Er sah nur noch den kräftigen Schwanz auf sich zuschnellen und im nächsten Moment war da dieser unerträgliche Schmerz in seinen Gliedern. Sein Blick verschwamm für einen Augenblick und drohte ihm die Orientierung zu nehmen, doch der Drach hielt so lange inne, das Cloud sich aufrichten und noch mal angreifen konnte. Diesmal erwischte er die Vorderpranke und zog das Schwert hoch durch das dicke Fleisch.

Mit einem lauten krachen ging der Drache zu Boden und Cloud nutzte sogleich die Chance um diesem ein unangenehmes Ableben zu bereiten.

Mit einem weit ausgeholten Schlag zielte er auf eines der Augen des Wesens und rammte es direkt hinein. Unter ihm begann sich alles langsam aufzulösen und er sprang schnell herunter, zurück auf den grasgrünen Boden des Feldes.

Mit einem Grinsen sah er zu Zack, welchem für einen Moment das Herz fast in die Hose gerutscht war.

„Was machst du nur für Sachen...“

Er ging zu seinem Freund und hauchte ihm einen Kuss auf. Unsicher sah Cloud ihn an.

„Hab ich bestanden..?“

Der Schwarzhaarige lachte auf und legte einen Arm um den kleinen Blondem.

„Klar hast du das, ich musste ja nicht eingreifen, auch wenn ich's zugegeben gern getan hätte... Aber du bist eben ein talentierter Kämpfer und das konnte ich dir nicht antun mein Kleiner.“

Angesprochener nickte und lehnte sich an seinen Freund.

„Mir's schwindelig... Lass mich nicht allein ja?“

„Natürlich nicht.“

Mit einer schnellen Bewegung hatte Zack Cloud auf den Arm genommen und drückte ihn an sich.

„Ich bring dich zurück und du kurierst dich erst einmal aus, okay? Vorher wird nichts mehr gemacht!“

Der kleine Blonde nickte und schloss seine Augen. Mit einem Seufzen gab er Zack zu verstehen, dass er sich außerordentlich wohl bei ihm fühlte. Der junge SOLDIER hatte einfach alles was man sich nur wünschen konnte. Er war gut gebaut, hatte dichtes, schönes schwarzes Haar und seinen Charakter konnte man gar nicht in Worte fassen. Er war immer für einen da, stets um das Wohl anderer besorgt. Cloud war froh das er ihn hatte. Er hatte vor ihn für nichts auf der Welt wieder aus der Hand zu geben.

Für wirklich nichts auf der Welt

*Cause everytime we touch, I get this feeling
And everytime we kiss, I swear I could fly
Can't you feel my heart beat fast, I want this to last
Need you by my side
'Cause everytime we touch, I feel the static
And everytime we kiss, I reach for the sky
Can't you hear my heart beat so,*

*I can't let you go
Want you in my life*

Ein Lächeln huschte über sein Gesicht und wollte auch nicht verschwinden. Mit Zack war er absolut glücklich. Als die beiden zurück im Zimmer waren, kümmerte sich der Schwarzhaarige so gut es ging um seinen Freund. Schließlich wollte er nicht das Cloud über Tage krank im Bett liegt und sich mies fühlt. Das konnte er als sein kleiner Lehrmeister nicht verantworten.

Behutsam legte er ihm einen nassen Lappen auf die Stirn und strich einige störende Haare aus dem Gesicht.

„Du bist so schön mein Kleiner...“

Cloud wurde leicht rot und schüttelte den Kopf.

„Hör auf damit, das stimmt nicht...“

„Doch, und wie das stimmt. Wenn ich dich ansehe bekomme ich Gänsehaut und würde am liebsten nur über dich herfallen.“

Der Blondschof drehte den Kopf zur Seite und war absolut beschämt über diese Aussage. Was dieses Thema anging war er sehr empfindlich und zurückgezogen, aber solange man wusste wie man sich an ihn ranwagen muss, ergab das kein Problem.

Mit einem Lächeln umfasste der Schwarzhaarige die Wangen von Cloud und küsste ihn sanft auf die zarten Lippen. Ein Prickeln breitete sich in ihm aus und durchflutete seinen Körper.

Es war ihm egal ob er jetzt krank werden würde.

Für ihn zählte nur Cloud. Cloud ganz allein.

Aus funkelnden Augen sah ihn der Kleiner an und legte seine Arme um Zacks Hals. Schnurrend schmiegte er sich an und dachte auch nicht daran wieder loszulassen.

Es war einfach zu wunderschön.

Die Nacht war lang und die Luft brannte nur so vor Feuer. Cloud ging es am Morgen etwas besser, doch im Laufe des Tages verschlechterte sein Zustand sich wieder. Zack machte sich Sorgen und ließ sein Training sausen, damit er bei ihm sein konnte. Immer wieder wechselte er die nassen Lappen und brachte ihm Wasser.

So verging der Tag und am Abend traf etwas die beiden wie ein Schlag:

Die Mako Verabreichung steht an

Cloud erschauerte als er auch nur an das grüne Zeug dachte und Zack erging es da auch nicht besser. Nervös strich Zack sich durchs Haar und sah seinen Kleinen an.

„Du gehst nicht hin, oder?“

Angesprochener sah ihn an und schüttelte leicht den Kopf.

„Wenn ich nicht gehe, dann werden sie mich rauswerfen und das will ich nicht.“

Getroffen sah der Schwarzhaarige zur Seite und nickte leicht.

„So kannst du wenigstens bei mir bleiben... Dann... lass uns los.“

Er nahm Cloud wieder auf die Arme und trug ihn langsam Richtung den Laborflügel. Ein mulmiges Gefühl breitete sich in seiner Magengegend aus und ließ sie beinahe taub werden. Irgendwas würde passieren, das wusste er ganz genau.

Ungern setzte er den Jungen auf einer Liege und überließ ihn den Ärzten, welche er noch einmal skeptisch ansah.

„Wehe er kommt nicht heil raus!“, zischte er mit Nachdruck und verließ dann das Behandlungszimmer.

Cloud sah ihm leicht verschreckt nach.

„lass mich nicht allein...“

~+~+~+~

Die Behandlung an sich dauerte nicht lange. Eine Ärztin erklärte Cloud die Folgen und danach verlief alles ziemlich schnell. Ehe er sich versah war der Blonde wieder aus dem Raum und sah sich um. Seine Augen brannten und seine Glieder drohten einfach nachzugeben. Er lehnte sich an eine Wand um nicht zu fallen und atmete tief durch. Aufgeben kam nicht in Frage und Schwäche zu zeigen erst recht nicht!

Somit biss er die Zähne zusammen, richtete sich vollends auf und ging weiter den langen Korridor entlang. Alles erschien absolut unreal und zog so an ihm vorbei. Selbst das Zack ihm entgegen gelaufen kam, hatte er kaum wahrgenommen. Alles verschwamm, wie in einem Meer aus Flammen, ein grüner Schleier legte sich über seine Augen und wollte einfach nicht verschwinden.

Er fiel, starke Arme fingen ihn auf und gaben ihm Halt.

Signalisierten ihm Nähe und Geborgenheit.

Worte hallten durch seine Ohren, immer und immer wieder.

Dann war alles Schwarz...

Komm... Komm her zu mir!

Nebel, überall diese grüne, stinkende Nebel. Es brannte höllisch in der Nase.

Ich lass dich nicht allein.

Verwirrt sah Cloud sich um, diese Stimme kam ihm verdammt bekannt vor.

Ich werde immer für dich da sein mein Kleiner.

Sein Blick blieb an einem Schatten haften, der ihm gegenüber stand. Er verformte sich und zum Vorschein kam sein Geliebter, welcher ihn mit seinem süßesten Lächeln ansah.

Wenn du dich einsam fühlst bin ich da.

Leicht erstaunt sah der Blonde die Erscheinung an und streckte eine Hand nach ihr aus um sie zu greifen, doch im nächsten Augenblick ertönte ein Schuss und es spritze schwarzes Blut. Der grüne Nebel verzog sich und alles wurde in Schwärze getaucht.

~+~+~+~

Schweißgebadet schreckte Cloud auf und starrte ins Leere. Was war das? Was sollte das alles bedeuten? Würde Zack gehen?

Hastig sah er sich um und strich sich die klebrigen Strähnen aus dem Gesicht.

„Zack??“

Alles erschien so unscharf, unreal, nicht existent.

„Ich bin hier.“

Eine Hand legte sich auf sein Bein und strich sanft darüber.

„Hab keine Angst...“

Angesprochener nickte leicht.

„Okay...“

Nach einigem Blinzeln erkannte er Zacks Zimmer. Es war ziemlich kahl eingerichtet, aber besaß trotzdem eine einzigartige Atmosphäre. Hier fühlte sich der Blonde sichtlich wohl und ließ sich wieder zurück ins Kissen sinken.

„Was war passiert?“

Fragend sah er seinen Freund an und strich sich über die Augen.

„Naja, du kamst mir entgegen und sahst absolut fertig aus. Irgendwie bist du dann ohnmächtig geworden und ich hab dich hergebracht. Ein Glück ist dir nichts

Schlimmeres passiert... ich hab mir tierische Sorgen gemacht.“

Entschuldigend sah Cloud ihn an und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange.

„Es geht mir gut...“

Wirklich?

Ging es ihm gut?

Nicht wirklich aber er wollte Zack nicht noch mehr Sorgen bereiten.

Der Schwarzhaarige sah ihn durchdringend an und schüttelte dann den Kopf.

„Du lügst.“

Als Cloud etwas erwidern wollte, zuckte er bei einem widerlichen Piepen zusammen.

Zacks Handy klingelte und wollte einfach nicht aufhören, ehe er abgenommen hatte.

Mit einem Seufzen nahm er das Gerät in die Hand und nahm ab.

„Zack Fair, was gibt's?“

Als er die Stimme am anderen Ende vernahm, weiteten sich seine Augen.

„Du bists...“

So hier setz ich erstmal ein Ende~

Ich denke das war für den Anfang erstmal genug xD Irgendwann reichts auch mal, ich bin kein Herr der langen Kapitel, gomen xD

Ich hoffe man liest sich wieder.

Dieses Kapitel widme ich -Zack-

Danke das du immer für mich da bist.